

# Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erscheint wöchentlich zweimal  
Mittwoch und Samstag und  
kostet vierteljährlich 30 fr.

**Oberamtsbezirk Waiblingen.**

Einrückungsgebühr für die zwei-  
spaltige Zeile oder deren  
Raum 3 fr.

Sechszwanzigster Jahrgang.

**N<sup>o</sup> 97.**

Samstag den 9. December

1865.

## Ämtliche Bekanntmachungen.

**Waiblingen.**

(Vorladung in Gantsachen)

In nachbenannter Gantsache wird die Schulden-Liquidation mit den gesetzlich damit zu verbindenden weiteren Verhandlungen an dem unten bezeichneten Tag und Ort vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Waiblingen, 7. Dezbr. 1865.

K. Gericht=Notariat

Name des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tag der Liquidation.	Ausschluß-Beschid.	Bemerkungen.
Gottlieb Seyd, lediger Bauer von Waiblingen.	Rathhaus zu Waiblingen.	Dienstag, den 19. Dezbr. 1865. Vormittags 8 Uhr.		Außergerichtliche Schulden-Vereinigung

Waiblingen. Sekretär Imle hier wird hiemit als Bezirksagent der Schweizerischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“ bestätigt  
Den 6. Dec. 1865

K. Oberamt  
Haberlen.

## Privat-Anzeigen.

**Waiblingen.**

### Bauaccord der Maurerarbeit.

Von einem 80' langen 30' breiten Wohnhaus samt Scheuer welches Unterzeichneter sogleich zu vergeben hat.

Arbeit von Kalksteinen:

2 Keller je 32' lg. 15' breit

Streb- u. Schildgem.	zus. 31,15 Rth. p. Rth.	2 fl. 30 fr.
Anfergem.	10,24 Rth. p. Rth.	1 fl. 30 fr.
Grundgem.	13,12 Rth. p. Rth.	1 fl. 36 fr.
einhäuptiges Sockelgem.	16,48 Rth. p. Rth.	2 fl. 45 fr.
doppelhäuptiges Sockelgem.	8,45 Rth. p. Rth.	3 fl. 30 fr.

Hausteine zu Kellerlichter, Thüren u. Thürbänke u. dergl.

Arbeitslohn samt versehen per C' 8 fr. 8 fr.

einhäuptiges Gemäuer von gespitzten Mauersteinen

3,12 Rth. per Rth. a 3 fl. 12 fr.

Plattenbelege 658'

in Küchen u. Deyrn

ausschlagen, verarbeiten u. verlegen p. Quad' a 4 fr. 48 fr.

Kübelgem. 73,72 Rth. per Rth. 1 fl. 48 fr.

Feuerwände von liegenden

Backsteinen 4,48 Rth. per Rth. a. 1 fl. 30 fr.

10" weite einfache Kamine

18" sammt inneren u. äußeren

Bestich per lauf. Fuß a. 12 fr.

desgleichen doppelt mit einer Zunge per lauf. Fuß a. 20 fr.

9,500 Dachplatten umdecken per 1000 St. a. 1 fl. 20 fr.

Bei obigen Preisen ist bloß der Arbeits-Lohn ausgesetzt.

Die Pläne, Voranschläge u. Bedingungen können bei mir zu jeder Zeit eingesehen werden.

Meister welche zur Uebernahme dieser Arbeit Lust tragen, haben ihre Angebote welche im Abstreich an den Voranschlagspreis, in Procenten ausgedrückt, enthalten, schriftl. versiegelt, spätestens bis Donnerstag den 14. d. M. mir einzusenden, wo dann am gleichen Tage Nachmittags 2 Uhr die Submission in meiner Wohnung eröffnet werden, wozu die Submittenten eingeladen sind. Der Anfang des Geschäfts kann nach der Uebergabe sogleich beginnen.

Den 9. Dez. 1865.

G. Thurner, Zimmermeister.

### Landwirtschaftlicher Verein

Waiblingen. Diejenigen Fortbildungsschulen, Abendversammlungen, Lesevereine, welche ein Freixemplar Hohenheimer Wochenblattes wünschen, werden ersucht, mir bis zum 18. Decbr. Mittheilung zu machen. Den 8. Dec. 1865.

Wittich.



380  
Waiblingen.

Meine

# Weihnachts-Ausstellung

von

## Kinder-Spielwaaren

ist nun wieder mit einer sehr großen Auswahl der verschiedensten, worunter nützliche u. belehrende Gegenstände eröffnet, und lade ich zu gefälligem Besuch derselben freundlich ein.

Wilh. Gastenger.

Waiblingen.

## Zu Fest-Geschenken

eignend empfehle ich meine

### Galanterie- und Portefeuille-Artikeln

worunter nun auch Cigarren-Etuis, Notizbücher und Brieftaschen mit feinen Stickereien, Photographie-Album und Photographie-Rahmen.

Wilh. Gastenger.

Waiblingen.

## Gut und Billig

bin ich im Besitz einer Sendung recht schöne

### halbwollene Hofenstoffe

in kräftiger Waare gekommen, die ich zu 42 kr. 48 kr. fl. 1. p. Elle verkaufe und angelegentlich empfehle.

Wilh. Gastenger.

Waiblingen.

Sehr schön und in modernen Faconen

habe ich eine reichhaltige Auswahl von

### Cravatten & Schlips

bis zu den feinsten Sachen die sich zu Festgeschenken eignen.

Wilh. Gastenger.

## Neuester ärztlicher Ausspruch,

die Heilsamkeit des Wald'schen \*) Malaga-Gesundheits-Weins betreffend, enthalten in einem Briefe an Herrn F. A. Wald, Hausvoigteiplatz 7 in Berlin.

„In der gegenwärtigen Zeit, wo die Furcht vor der Cholera einerseits und Cholera und epidemischen Haut- und dergl. Krankheiten (Masern, Scharlach) andererseits, eine Schwächung des Verdauungs- und Unterleibs-Nervensystems theils bewirkt haben, theils zu erzeugen im Stande sind, ist mir Ihr kräftiger Malaga-Gesundheits- und Stärkungswein ein gar herrliches diätetisches Hülfsmittel und Unterstützungsmittel geworden, sowohl um der Entstehung jener, selbst das Leben leicht bedrohenden Unterleibskrankheiten vorzubeugen, als auch in der Reconvalescenz (Genesungszeit) den Appetit zu heben, die Kräfte zu erhöhen und neue Lebensfrische zu erzeugen. Als Präservativ namentlich gegen die Cholera und ihre Furcht, gegen alle dergl. Unterleibs- und Erkältungs Krankheiten, so wie auch gegen Magen- und Unterleibschwäche, ist Ihr Malaga-Wein vorzüglich heilsam und mit gutem Gewissen für Jung und Alt zu empfehlen, und treue ich mich, Ihnen dies aus eigener vielfacher Erfahrung bezeugen zu können.“

Schloß Steinbeck bei Freienwalde a. D.,

den 2. November 1865.

\*) Lager in Waiblingen bei

Preis per Flasche 40 fr

Dr. Ed. Wilh. Pöfner,  
praktischer Arzt und Instituts-Direktor.

Wilh. Gastenger.



Waiblingen.

Meine

# Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspiel-Waaren aller Art  
ist eröffnet und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

J. F. Reinhardt.

Waiblingen.

## Eröl- Tisch und Hänglampen

unter Garantie zu ermäßigten Preisen bei

J. F. Reinhardt.

Waiblingen.

Meine

# Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspielwaaren jeder Art habe eröffnet und lade zu zahlreichem Besuch  
freundlich ein.

Carl Steinlen.

## Kapital-Versicherung mit Dividende-Genuss.

Die Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart bezahlt nach Erreichung des 50. Lebensjahrs ein Kapital von fl. 1000  
gegen vom 5., 10., 15., 20., 25. Lebensjahre an zu entrichtende jährliche Prämie von  
fl. 5. 50. fl. 7. 40. fl. 10. — fl. 13. 30. fl. 18. 40.  
Prospecte unentgeltlich bei

dem Agenten

Gottlob Willinger.

Die

## Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt

gestiftet 1812,

**Grundcapital 3.500,000 Gulden,**

übernimmt fortwährend Mobiliar-Versicherungen jeder Art, als: Möbeln, Waaren, Getreide, Vieh, Fabrik  
und andere Geräte zc. gegen Feuersgefahr und Blitzschlag zu festen, im Voraus bestimmten billigen  
Prämien und können Nachzahlungen niemals stattfinden.

Zu Ertheilung näherer Auskunft und unentgeltlicher Verabfolgung von Antrags-Formularen und  
Versicherungs-Bedingungen ist gerne bereit

Endersbach im November 1865.

W. Maurer, Restaurateur

Agent der Berlinischen Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Waiblingen.

Schönen Honig zum Lebkuchen backen,

sowie extra zubereitetes Sprengerles-Mehl  
empfiehlt

Fr. Kayser, Conditior.

Erde ist zu haben in der Sauhalden oben am Weg bei  
Meister Rink.

Zum comissionsweisen Verschluß des

**Amts- u. Termin-Kalenders**

pr. 1866. Preis — : 30 kr.

nicht gegen guten Rabatt Agenten

Unterheimbach, 4. Dez. 1865.

Schultheiß Frisch.



## Waiblingen. Nähmaschinen-Empfehlung.

Zu Weihnachts-Geschenken bestens geeignet empfehle ich einem verehrlichen hiesigen u. auswärtigen Publikum mein Fabrikat von Familien Nähmaschinen für einfachen Kettenstich neuester Construction, sowohl für Handbetrieb à 25 fl. als auf Tischchen zum Treten à 38 fl.

Ebenfalls halte ich Niederlage von acht amerikanischen Nähmaschinen nach Grover & Baker als vorzüglich geeignet für Sektler, Schneider, Schuhmacher & Sattler. Für Güte, Brauchbarkeit u. schöne Ausstattung wird garantirt u. die billigsten Preise zugesichert.

Achtungsvoll zc. zc.

**Ch. Oppenländer,**  
Mechaniker.

## Kraft-Brust-Pastillen

von  
**Friedr. Jung jr.**  
in

Waiblingen a G.

Vorzügliches Mittel für Brust- und Hustenleidende,  
das Päckchen zu 3 & 6 fr.

### Ärztliches Zeugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird hiemit bezeugt, daß seine Bonbons bei chronischen Catarrhen der Athmungsorgane, veraltetem Husten, Heiserkeit u. s. w. von ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor andern derartigen süßen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie nicht bloß auflösend, sondern auch stärkend wirken und den Magen nicht verderben.

Waiblingen, im Juli 1864.

Dr. Werner, Oberamtsarzt.

Die Niederlagen hievon befinden sich für  
Waiblingen bei Herrn **Ernst Keppler.**  
Korb " " **C. Schäfer.**

Den so berühmten und bewährten approbirten  
weißen

1 Fl. 1. Thl.	<b>Brust-Syrup</b>	1 Fl. 1. Thl.
1/2 " 1/2 "		1/2 " 1/2 "

von **G. A. W. Mayer** in Breslau  
empfiehlt die Niederlage von  
**Wilh. Gasteyer** in Waiblingen.

**Attest.** Wir Unterzeichneten bezeugen dem Herrn Carl Sez in Niedlingen, daß uns der Mayer'sche Brust-Syrup von einem sehr heftigen Krampfhusten nach Gebrauch von zwei kleinen Flaschen vollständig geheilt hat, was wir der Wahrheit gemäß bezeugen.  
Upflemör bei Niedlingen, den 12. Juni 1865.

Franziska Rudolfs.  
Katharina Sauter.

Waiblingen.

Ein älteres gut erhaltenes sechstaviges Klavier von Schiedmaier ist zu erfragen bei Reallehrer Mürdter.

Waiblingen.

## Blechwaaren-Empfehlung.

Einem verehrl. hiesigen u. auswärtigen Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete eine hübsche Auswahl **Erdöl-Lampen, lakirten u. Kinderspiel-Waaren** zu geneigter Abnahme unter Zusicherung billigster Preise, auf Weihnachten empfehlend in Erinnerung zu bringen.

**Albert Glocker,**  
Flaschner.

Waiblingen.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich hier mein Geschäft als **Schneider** angefangen habe, und empfehle mich einem hiesigen und auswärtigen Publikum bestens, mit dem Anfügen daß ich auch Kleider reinige und dieselben schönstens wieder herrichte. Billige und gute Waare wird zugesichert.

Immanuel Wagner, Schneidernstr.  
wohnhaft in der Vorstadt.

## Pferd-Verkauf.

Das Schimmel Pferd des Gottlieb Heid, ledig dahier, wird nächsten Montag d. 11. dieß, Nachmittags 1 Uhr, im Aufstreich an den Meistbietenden in meinem Hause verkauft, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen d. 7. Dec. 1865.

Güterpfleger  
Gem.-Rath Stübér.

Winnendeu.

**Donnerstag** den 14ten Dec. wird wegen Abzug bei Metzger **Pfähler** eine

## Fabrniß-Versteigerung

abgehalten, wobei vorkommt: Bett, Bettgewand; Küchengeschirr von Meß, Zinn, Kupfer, Blech, Holz, Porzellan und Glas; Schreinwerk, worunter Kästen und Bettladen. 40 Eimer Faß von 10 Eimer bis auf 1 1/2 Eimer herab, eine Krautstande samt Kraut, Feld und Handgeschirr, 8 Eimer 65er, 6 Eimer 64er Wein, 6 Eimer Most; Dehnd und etwa 100 Str. Angersen; Wagen, Pflug und Egge, und eine neue Fleischwiege, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Waiblingen.

David Oppenländer hat seine am Beinsthor befindende einstockete Behausung neben Christof Böster für 900 fl. verkauft, u. kommt dieses Haus am Montag den 11. Dezember Nachm. 2 Uhr in einmaligen Aufstreich.

**Geldgesuch.** Für einen pünktlichen Zinszahler ist das unterzeichnete Bureau fl. 300 sogleich zu suchen beauftragt, wofür sich zwei tüchtige zahlungsfähige Männer zu verbürgen bereit erklärt haben.  
Com. W. v. Wilh. Gasteyer.

Ämtliches.

Waiblingen.

Nächsten Montag den 11. Dezbr. 1865. wird eine Parthie alte Leuchel v. sonstiges Abfallholz im Aufstreich verkauft. Man versammelt sich beim Schafhaus.

Waiblingen d. 6. Dezbr. 1865.

Stadtschultheißenamt.

Hierzu eine Beilage.